



Weidehilfe Südschwarzwald:

Freiwillige gesucht für Herdenschutz Einsätze im Südschwarzwald

Lenzkirch/Elzach: Durch die Rückkehr des Wolfs in den Südschwarzwald steigt der Bedarf an funktionierenden, gepflegten und wolfsabweisenden Zäunen. Die Freiwilligeneinsätze unterstützen landwirtschaftliche Betriebe dabei, ihre Weideflächen für die kommende Weidesaison vorzubereiten, Zäune instand zu setzen und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Weidetierhaltung und zur Offenhaltung der Landschaft.

Das Herdenschutzprojekt Südschwarzwald lädt im April gleich zu zwei Freiwilligeneinsätzen ein, bei denen Interessierte aktiv zum Herdenschutz beitragen können. Begleitet werden die Einsätze durch das Team des Herdenschutzprojektes Südschwarzwald, das fachkundig anleitet und umfangreiche Informationen rund um das Thema Herdenschutz vermittelt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Die Teilnehmenden erhalten zusätzlich einen kurzen Impulsvortrag der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) zum Thema „Wolf, Mensch und Herdenschutz“.

Die Einsätze werden vom Herdenschutzprojekt Südschwarzwald durchgeführt mit Unterstützung vom Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband, dem Naturpark Südschwarzwald e. V., sowie der Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind. Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Beide Einsätze sind kostenfrei, die Verpflegung ist den ganzen Tag über gesichert. Vorausgesetzt werden lediglich Grundausbildung, Trittsicherheit sowie wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

Pressekontakt

Öffentlichkeitsarbeit Herdenschutzprojekt Südschwarzwald
Nina Faschian
Alpenblickstr. 2
79761 Waldshut-Tiengen
herdenschutz@naturpark-suedschwarzwald.de



Weitere Informationen:

Weidehilfe Südschwarzwald - Anpacken in Lenzkirch

Sa, 11. April 2026 | 09:30–15:30 Uhr, Zinggehof, Im Niederdorf 20, 79853 Lenzkirch

Beim Freiwilligeneinsatz auf dem Zinggehof der Familie Vogelbacher werden die Weiden für die Mutterkuhherden für die kommende Weidesaison im Sinne des Herdenschutzes vorbereitet. Dazu gehören das Zurückschneiden von Bewuchs, das Freimachen der Zauntrasse für einen elektrischen, wolfsabweisenden Mobilzaun sowie die Überprüfung und die Instandsetzung des bestehenden Festzauns.

Anreise:

ÖPNV: Shuttle ab Bahnhof Titisee um 08:48 Uhr (Rückfahrt 15:30 Uhr)

Auto: Parkplätze am Zinggehof vorhanden

Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 15 Personen

Anmeldung unter: [Anmeldung Herdenschutzeinsatz 11.04.26](#)

Anmeldeschluss: 01.04.2026

Weidehilfe Südschwarzwald – Freiwilligeneinsatz im Elztal

Sa, 25. April 2026 | 09:30 –15:45 Uhr, Schneiderhof, Vorderzinken 26, 79215 Elzach-Yach

Beim Freiwilligeneinsatz auf dem Schneiderhof der Familie Disch in Elzach-Yach wird ein bestehender wolfsabweisender Festzaun instandgesetzt und für die kommende Weidesaison für Mutterkühe und Schafe vorbereitet. Dazu gehören das Freischneiden der Zauntrasse, das Erneuern von Zaunabschnitten samt Pfählen, Isolatoren und Leitermaterial sowie die wolfsabweisende Aufrüstung der Weidetore gemeinsam mit einer Zaunbaufirma.

Anreise:

ÖPNV: Shuttle ab Bahnhof Elzach um 09:10 Uhr (Rückfahrt 15:45 Uhr)

Auto: Parkmöglichkeiten am Schneiderhof

Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 12 Personen

Anmeldung unter: [Anmeldung Herdenschutzeinsatz 25.04.26](#)

Anmeldeschluss: 15.04.2026

Pressekontakt

Öffentlichkeitsarbeit Herdenschutzprojekt Südschwarzwald
Nina Faschian
Alpenblickstr. 2
79761 Waldshut-Tiengen
herdenschutz@naturpark-suedschwarzwald.de

Pressemitteilung



| Südschwarzwald |
**HERDENSCHUTZ
PROJEKT**

Bildmaterial:

Sharepics: 11.04.26 und 25.04.26 © Herdenschutzprojekt Südschwarzwald; frei zur Veröffentlichung

Mehr zum Herdenschutzprojekt

Auf ausgewählten Flächen im Südschwarzwald werden seit Oktober 2023 insgesamt vier Jahre lang bei 15 Pilotbetrieben geeignete präventive Herdenschutzmaßnahmen erprobt, wobei auf individuelle Lösungen gesetzt wird. Das Vorhaben soll Umsetzungshindernisse und praktische Fragestellungen klären sowie die Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe optimieren. Dabei werden die individuellen Gegebenheiten vor Ort beachtet und neue Ideen gesammelt. Die Erfahrungswerte der Betriebe sowie anderweitige Maßnahmen, die im Projekt getestet werden, fließen in den Austausch mit der Politik ein. Mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit für Gemeinden und Landwirtschaftsbetriebe auf verschiedenen Kommunikationskanälen wird wichtige Aufklärungsarbeit geleistet.

Projekträger, fachliche Unterstützung und Förderung

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. (BLHV) bündelt und vertritt die bäuerlichen Interessen von über 16.000 Mitgliedern in Südbaden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Er bietet Dienstleistungen an und stärkt ländlichen Raum und mittelständig orientierte Politik. Der Naturpark Südschwarzwald e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die landwirtschaftlich geprägte Mittelgebirgsregion im Südwesten Deutschlands mit seiner großen kulturellen und biologischen Vielfalt als einzigartigen Lebensraum zu erhalten und weiterzuentwickeln. Zur besonderen Natur- und Kulturlandschaft gehört auch die landwirtschaftliche Nutzung. Die Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind setzt sich aus ca. 180 biologisch wirtschaftenden Betrieben zusammen. Sie steht für hochwertiges Rindfleisch in Bio-Qualität und eine faire Zusammenarbeit. Die Rinder stehen von Mai bis Oktober auf der Weide und alle Betriebe sind nach aktuellen ÖKO-Verordnungen zertifiziert.

Die Projektträger:



**Naturpark
Südschwarzwald**

Pressekontakt

Öffentlichkeitsarbeit Herdenschutzprojekt Südschwarzwald
Nina Faschian
Alpenblickstr. 2
79761 Waldshut-Tiengen
herdenschutz@naturpark-suedschwarzwald.de

Pressemitteilung



| Südschwarzwald |
**HERDENSCHUTZ
PROJEKT**

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) betreut das Wolfsmonitoring des Landes, ist Ansprechpartnerin für Luchs und Wolf (Sichtungen, Risse, etc.) und koordiniert die Herdenschutzberatungen. Zusammen mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) unterstützen sie das Projekt in fachlicher Hinsicht.



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG
HILFENANFANG - GRÜNLANDWIRTSCHAFT - MILCHWIRTSCHAFT - WILD - FISCHEREI

Dieses Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.



Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft

Pressekontakt

Öffentlichkeitsarbeit Herdenschutzprojekt Südschwarzwald
Nina Faschian
Alpenblickstr. 2
79761 Waldshut-Tiengen
herdenschutz@naturpark-suedschwarzwald.de